

# Nein zu Regelungen, die auf Lohndiktate hinauslaufen!

Seit Thalia deutschlandweit zum 1. Januar 2021 Tarifflucht begangen hat und »ohne Tarifbindung« (OT) Mitglied des Handelsverbandes Deutschland geworden ist, strengt sich das Spitzenmanagement wirklich an. Aber nicht, um sich »als Top-Arbeitgeber in der Branche zu profilieren«, wie man in schönstem PR-Sprech verlauten lässt. Denn das ist blanker Hohn, und das Unternehmen muss sich **an den Fakten messen lassen**.



Forderung nach Rückkehr zum Tarifvertrag bei einer Streikaktion in Berlin

Tatsächlich scheut die Unternehmensleitung keine Mühe bei dem Vorhaben, die Einkommens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten dauerhaft zu verschlechtern, tarifliche Errungenschaften zu zerschlagen und dem Ganzen auch noch einen hübschen Anstrich zu verleihen. Der ehemalige Sozialpartner ist **extrem vom Weg abgekommen!**

## Neues »Thalia Modell« zielt auf Verschlechterungen

Mit einer »Regelungsabrede Thalia Modell« sollen unternehmensweit »einheitliche Strukturen – losgelöst von Tarifverträgen – für alle Mitarbeiter begründet und

umgesetzt werden«, heißt es wörtlich im Vereinbarungsentwurf zu einem neuen Vergütungssystem für eine der Vertriebsgesellschaften.

Offenbar sollen die Betriebsräte bei Thalia darauf eingeschworen werden, Dinge zum Schlechteren zu regeln, für die sie **rechtlich nicht zuständig** sind – zum Beispiel die Höhe des Gehalts oder die Länge der Wochenarbeitszeit.

Als für Tarifverträge zuständige Gewerkschaft ver.di sagen wir laut und deutlich: Es ist nicht der Job von betrieblichen Mitbestimmungsgremien, über viele Jahre erkämpfte Errungenschaften abzusenken oder ganz zu beseitigen.

## Betriebsräte, lasst die Finger von solchen dubiosen Vereinbarungen!

Beim »Thalia Modell« wird die genannte »Regelungsabrede« schnell konkret: Das Einstiegsgehalt für »Neue« soll in diesem Fall 2.200 Euro Brutto betragen und innerhalb von neun Jahren dreimal um 150 Euro steigen. Bei einer regelmäßigen wöchentlichen **Arbeitszeit von 40 Stunden!**

Gehaltserhöhungen und eine Bonuszahlung sollen ausschließlich vom wirtschaftlichen Erfolg der Thalia-Gruppe abhängig gemacht werden. Und ein 13. Monatsgehalt fällt bei einem negativen Ebit (Ergebnis vor Steuern und Investitionen) von minus 1% völlig unter den Tisch.

Handel



Einzelne Details, die aus anderen Gesellschaften berichtet werden, unterscheiden sich. So will der Arbeitgeber bei Thalia Nord ein Einstiegsgehalt von sogar nur 1.900 Euro einführen. Doch unterm Strich läuft das »Thalia Modell« auf einseitige Gehaltsfestlegungen hinaus, die ganz schnell und ebenso einseitig wieder rückgängig gemacht werden können. **Ein treffender Name dafür ist Lohndiktat.**

Verlässliche Vereinbarungen auf Augenhöhe gibt es nur mit ver.di, denn Tarifregelungen sind in Deutschland ausschließlich Gewerkschaften vorbehalten. Wir können Druck ausüben und zu Arbeitsniederlegungen aufrufen, um rechtsverbindliche Gehaltserhöhungen durchzusetzen. Betriebsräte können das nicht.

Änderungen durchzusetzen. Je nach Vertriebsgesellschaft wirken bei Thalia die bisherigen ver.di-Tarifverträge noch unterschiedlich lange nach. Wer jetzt noch rechtzeitig Gewerkschaftsmitglied wird, hat Anspruch auf das bisherige Tarifniveau. Erkundigt euch bei unseren Geschäftsstellen.

Darüber hinaus ist es jetzt besonders wichtig, die **Tarifgewerkschaft ver.di zu stärken**, um Gegenwehr zu organisieren und der Forderung nach Rückkehr in die Tarifbindung mehr Wucht zu verleihen!

**Seid solidarisch und schließt euch zusammen: Gemeinsam stärker – werdet ver.di-Mitglied!**

### Hände weg vom Kugelschreiber



Es liegt auf der Hand, dass die Unternehmensleitung alles tun wird, um ihre Pläne bei allen Neueingestellten und bei den schon länger Beschäftigten durch arbeitsvertragliche

**Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: [mitgliedwerden.verdi.de](https://mitgliedwerden.verdi.de)**

**Beitrittserklärung**  
 **Änderungsmitteilung**

 Mitgliedsnummer:

---

#### Vertragsdaten

Titel  Vorname  Name   
 Straße  Hausnummer   
 Land/PLZ  Wohnort   
 Staatsangehörigkeit   
 Telefon   
 E-Mail   
 PLZ  Ort   
 Branche   
 ausgeübte Tätigkeit   
 monatlicher Bruttoverdienst  Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe  Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe   
 €   
**Monatsbeitrag in Euro**   
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

**Ich möchte Mitglied werden ab**

Geburtsdatum:        
 Geschlecht:  weiblich  männlich

**Ich wurde geworben durch:**

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von  bis

---

#### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

BIC  IBAN

Ort, Datum und Unterschrift

#### Datenschutzhinweise

**Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

---

#### Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer

Ort, Datum und Unterschrift

#### Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.